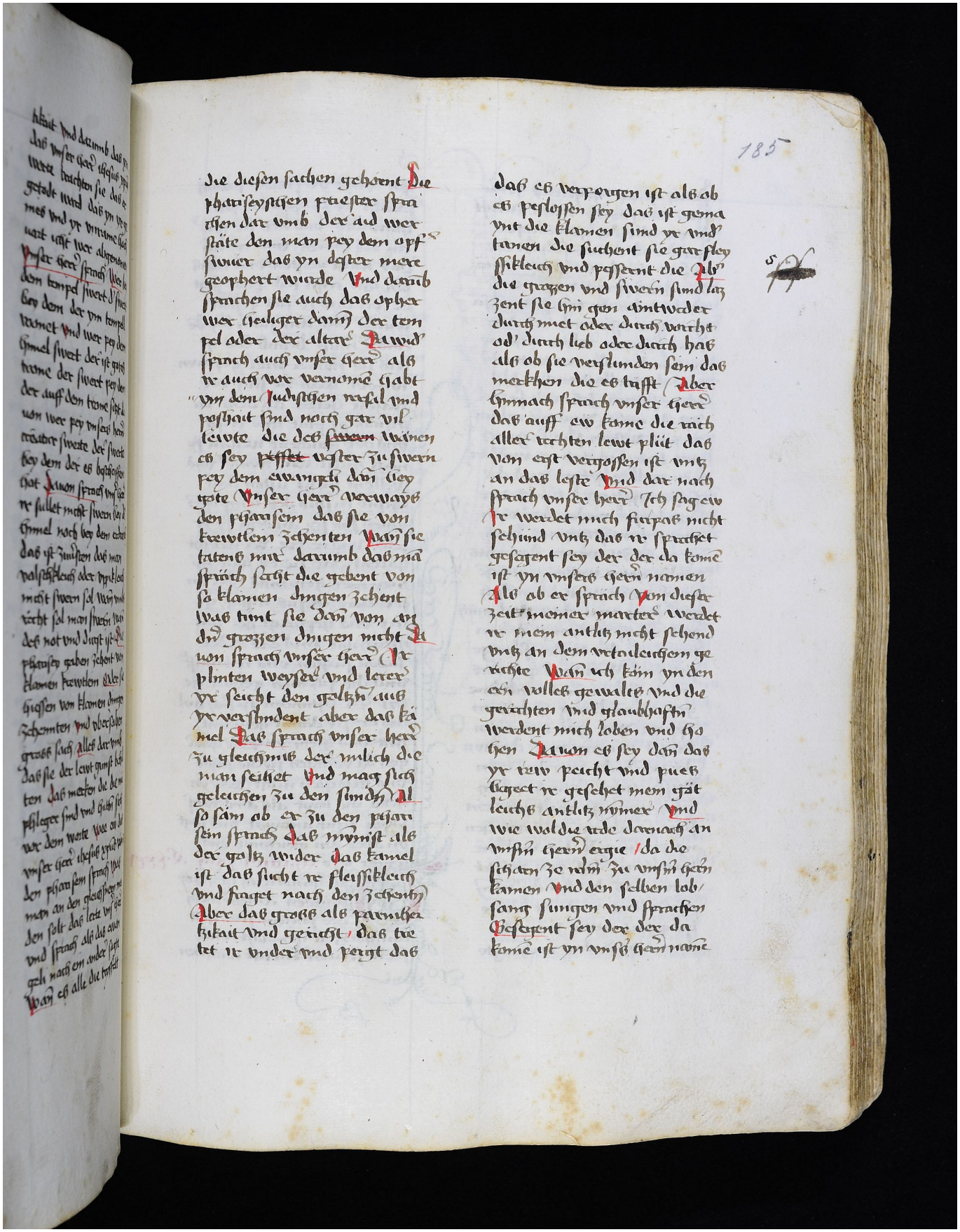
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



185

die diesen sachen gehorent Die
phariseystien priester stra
chten dar umb der aud wer
stäte den man pey den opf
siwer das yn dester mere
geophert wurde Vnd dumb
sprachen sie auch das opfer
wer heiliger dann der tem
pel oder der altar Dawd
sprach auch unser herr als
er auch vor vernomen habt
vm dem iudistien rechtfal vnd
posheit sind noch gar vil
leute die des ~~siwern~~ wirnen
es sey ~~pesser~~ vester zu siwern
pey dem eawangeli dann bey
gote Vnser herr verwayst
den pharisein das sie von
kreuttern zehenten Wan sie
tutens nur darumb das man
sprüch sicht die gebent von
sa klamen dingen zehent
was tunt sie dann von an
dn grozzen dingen nicht Da
von sprach unser herr Ir
plinten weyser vnd lerer
ir seicht den galtzn aus
ir verschundent aber das kä
mel Das sprach unser herr
zu gleichnus der mulich die
man seihet Vnd magt sich
geleichen zu den sindn Al
so säm ab er zu den pharis
sein sprach Das mainst als
der galtz wider das kamel
ist das sicht er fleissikleich
vnd fraget nach den zehenten
Aber das grosse als parmhe
zikait vnd gerecht das ve
let er vnder vnd peigt das
das es verporgen ist als ob
es peslossen sey das ist gema
ynt die klamen sind er vnd
kamen die suchent sie gar fley
ssikleich vnd passent die Ab
die grozzen vnd siwern sind laz
zent sie hin gen eintweder
durch met oder durch werht
od' durch lieb oder durch has
als ob sie verkunden sein das
merkhen die es trafft Aber
hinnach sprach unser herr
das auff ew komme die rech
aller rechten lewt plüt das
von erst vergossen ist unz
an das leste Vnd dar nach
sprach unser herr Ich sag ew
ir werdet mich fürpas nicht
sehind unz das er sprechet
gesagent sey der der da kome
ist yn unsers herrn namen
Als ob er sprich Von dieser
zeit meiner marter werdet
er mein antlitz nicht sehend
unz an dem vetaleichen ge
richte Wan ich kom yn den
ein volles gewales vnd die
gerichten vnd glaubhaftn
werdent mich loben vnd ho
hen Darum es sey dann das
ir reu peicht vnd pues
tigeet er gesehet mein grät
leichs antlitz nimer Vnd
wie wol die erde darnach an
unsern herrn ergie / da die
sichen ze nem zu unsern herrn
kamen vnd den selben lob
sang sungen vnd sprachen
Gesegent sey der der da
kome ist yn unsers herrn name